



Titelseite: Die Weihnachtszeit
beginnt ...

Seite 2: Seite des Bürgermeisters

Seite 3: Boku Wien in Höbenbach

Seite 4+5: Nationalfeiertag
Barbarafeier in Tiefenfucha

Seite 7: Neues in Paudorf

Seite 8+9: Gesunde Gemeinde

Seite 11: Kulturverein Paudorf

Seite 12: Spielplatz Paudorf

Seite 13: VS Paudorf/Betreubares
Wohnen

Seite 14+15: Aus dem Gemeinderat

Seite 16: Kindergarten Paudorf

Seite 17+18: Veranstaltungskalender

Seite 20: Wir gratulieren!

Die Weihnachtszeit beginnt in Paudorf ... mit dem Volkshilfeverein-Glühweinstand

Der Volkshilfeverein Paudorf unter der Leitung von Obmann Alfred Einsiedl lud alle Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewohner zum Feiern ein. Traditionell vor dem 1. Adventssonntag wurden auch heuer wieder die Kerzen des Christbaums am **Marktplatz** „angezündet“. Die neue Weihnachtsbeleuchtung ließ den gesamten Platz in hellem Glanz erstrahlen und sorgte für die vorweihnachtliche Atmosphäre. Aufwärmen konnte man sich an diesem kalten Abend bei Glühwein, Punsch und Tee. Die Fa. Tafelspitz, Fam. Huber beteiligte sich dankenswerterweise auch wieder und spendete die heißen Würstl.

Wenn es kalt wird in Paudorf rücken unter dem



Motto „Glühwein trinken
und Gutes tun“ jedes Jahr
alle näher zusammen.

Der Verkaufserlös kommt wie jedes Jahr wohltätigen Zwecken zugute.



Liebe Gemeindebürgerinnen,
liebe Gemeindebürger!

Das Jahr 2013 geht seinem Ende zu! An dieser Stelle blickt man gerne auf die abgelaufenen Monate zurück. Es war ein erfolgreiches Jahr für die Entwicklung unserer Gemeinde.

Das, was wir uns zum Ziel gesetzt haben, wurde umgesetzt bzw. schon in die Wege geleitet.

Wir sind eine Gemeinde mit Wachstum. Das ist keine Selbstverständlichkeit, wenn man mit anderen Regionen Vergleiche zieht. Ich freue mich über diese Entwicklung und dass viele Familien Paudorf als ihren neuen Lebensmittelpunkt auserwählt haben.

Für die steigende Nachfrage an Bauland und Wohnungen ist auch die Schaffung der dafür notwendigen Infrastruktur Grundvoraussetzung. Es wurde in letzter Zeit viel investiert in den Straßenbau, die Kanal- und Wasserversorgung bis hin zur Straßenbeleuchtung.

Eines der größten und kostenintensivsten Vorhaben für unsere Gemeinde war der Neubau der Kanalanlage in Paudorf mit einem Kostenaufwand von rund 3 Mio Euro. Die Kläranlagen von Tiefenfucha und Krutetten müssen stillgelegt werden, denn die Abwässer werden künftig in einer eigenen Leitung in die Großkläranlage nach Krems geleitet. An der Rohrverlegung wird derzeit noch gearbeitet und alles sollte spätestens bis zum Frühjahr 2014 fertig sein. Während der Baustellenzeit waren teilweise Verkehrsumleitungen notwendig und die Bautätigkeiten verursachten zeitweise Lärm und Staub.

Danke für Ihr Verständnis, das Sie in dieser Zeit für diese notwendigen Arbeiten aufgebracht haben!

Bei den Radwegen konnten wir wichtige Verbindungen verwirklichen. Beim Radrekordtag 2013 eröffneten wir den Anschluss an den Fladnitztalradweg, eine direkte Verbindung zu den südlichen Nachbargemeinden Statzendorf und Wölb- ling. Gefördert wurde dieses Projekt vom Land NÖ - keine Förderung erhielten wir leider für unser bestehendes Radwegenetz.

Ich freue mich aber sehr, dass es uns heuer gelungen ist, das fehlende Teilstück in Eggendorf beim Radweg nach Höbenbach fertigstellen zu können. Entlang des neuen Verbindungsstückes werden die Skulpturen des letzten Holzbildhauersymposiums aufgestellt.

In Paudorf entsteht ein völlig neuer Spielplatz gleich neben dem Beachvolleyballplatz. Weitere Kinderspielplätze werden mit neuen Spielgeräten ergänzt.

Der Umbau für die schulische Nachmittagsbetreuung in der Volksschule fand in den Ferienmonaten statt. Gemeinsam mit der Schulleitung wurde dieses Projekt umgesetzt.

Mit den von Bund und Land zur Verfügung gestellten Fördermitteln von **100.000 €** wurden **verschiedene** Adaptierungsarbeiten ermöglicht. Eine Klasse wurde neu gestaltet und die Küche neu eingerichtet. Neue Möbel und Spielgeräte gibt es nun für den Lern- und Spielbereich.

In den letzten Monaten hat sich der Gemeinderat mit dem Thema Sanierung oder Neubau auseinandergesetzt (siehe Bericht auf Seite 12).

Aufgrund des Ergebnisses einer Machbarkeitsstudie hat der Gemeinderat in der Dezembersitzung die Generalsanierung des Schulgebäudes beschlossen. Mit der Planung und Auftragsvergabe wird im nächsten Jahr begonnen.

Zuversicht verbreitet die Tatsache, dass jedes Jahr zahlreiche Bürgerin-

nen und Bürger Tätigkeiten für unsere Gemeinschaft verrichten - und dies ehrenamtlich.

Der Jahresabschluss ist deshalb für mich immer wieder die Zeit um Danke zu sagen.

Herzlichen Dank allen, die sich in Organisationen, Vereinen oder der Feuerwehr einbringen oder jenen Menschen, die sich einfach nur um die öffentliche Grünfläche vor ihrem Heim kümmern. Sie alle leisten einen bedeutenden Beitrag für eine lebenswerte Gemeinde.

Lebensqualität beginnt schon in der kleinsten Einheit - in der Familie. So darf ich Ihnen allen ein besinnliches und ruhiges Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben wünschen - für die Herausforderungen des kommenden Jahres viel Erfolg, Glück und vor allem Gesundheit.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister

Leopold Prohaska

NEUER SUPERMARKT IN PAUDORF?

In der letzten Ausgabe des Pfarrblattes konnten Sie lesen, dass in Paudorf ein neuer Supermarkt (BILLA) in Planung ist. Tatsache ist, dass vom REWE-Konzern in unserer Gemeinde ein Standort gesucht wird.

Nach heutigem Informationsstand hat die Firma ein dafür vorgesehenes Grundstück noch nicht ankauft und auch die notwendigen behördlichen Genehmigungen konnten noch nicht geklärt werden.

Sollte dieses Projekt tatsächlich realisiert werden, informieren wir Sie umgehend.

STUDENTEN DER UNIVERSITÄT FÜR BODENKULTUR WIEN BESICHTIGTEN RÜCKHALTEBECKEN UND EROSIONSSCHUTZ IN HÖBENBACH

Aufgrund des vorwiegenden Anbaus von Getreide und Mais gelangten nach starken Regenfällen über den erodierten Boden der Ackerflächen die Niederschlagswässer bis in das Ortsgebiet von Höbenbach. Regelmäßige Schäden an Gebäuden, Kellern und die Verschlammung von öffentlichen Straßen und der Regenwasserkanalisation waren die Folge.

2009 erfolgte der Planungsbeginn dieser Rückhaltmaßnahmen in verschiedenen Varianten unter Einbeziehung der Bevölkerung.

Die bauliche Umsetzung begann 2012-2013:

Entlang des Asphaltweges wurden 7 Rückhaltebecken



in Serie angeordnet. Die Becken haben ein Gesamtvolumen von ca. 1.600m³. Es kann ein 10-jährliches Niederschlagsereignis (Dauer ca. 3h, Abflussspitze 160 l/s)

zurückgehalten werden.

Die Becken können über schiebergesteuerte Rohrleitungen entleert werden.

dauert somit knapp 2 Tage.

Die Erhaltung der Anlage (**Mähen, Becken räumen**, Zufahrtswege erhalten, Überprüfung der Bauwerke auf Schäden) erfolgt durch die Gemeinde.

Die Kosten für diese Becken, ca. 200 lfm Asphaltwege, Leitschienen, Bepflanzung und Grundaufbringung belaufen sich auf ca. 140.000 € netto. Die Förderung aus dem Programm der Ländlichen Entwicklung beträgt 70% der Nettokosten.

Dieses Vorzeigeprojekt veranlasste eine Gruppe von Studierenden der Universität für Bodenkultur Wien und ihre Lehrkräfte, das Rückhaltebecken in Höbenbach zu besichtigen.



Den Schieberschächten sind 50 cm hohe Schlamm Sperren vorgeschaltet.

Im laufenden Betrieb werden die Schieber grundsätzlich geschlossen gehalten. Die Becken füllen sich nacheinander an. Am Ende des Ereignisses werden die Schieber soweit geöffnet, dass max. 10 l/s auf den Weg Richtung Höbenbach gelangen. Die Entleerung

Bürgermeister Leopold Prohaska begrüßte alle Teilnehmer. Ziel der Exkursion war, wasserbauliche Fragestellungen und deren Lösungen realistisch einzuschätzen und Kenntnisse über Umsetzungsprobleme, Bauorganisation, Bauablauf sowie Kosten wasserbaulicher Maßnahmen zu erwerben.


Öffentlicher Notar
Dr. Gerhard Muckenhuber MBL
 3500 Krenn an der Donau, Ringstraße 20
 Tel.: 02732/87595 Fax: DW 16
 E-Mail: gmrens@notarpartner.at
 Internet: www.notarpartner.at

TRADITIONELLE FEIER ZUM NATIONALFEIERTAG

Traditionsgemäß ist der Nationalfeiertag am 26. Oktober für die Marktgemeinde Paudorf ein besonderes Ereignis.



Am Beginn dieser Feierlichkeiten stand die Hl. Messe, die Pater Dr. Udo Fischer zelebrierte.

Die Musikkapelle Paudorf unter der Leitung von Friedrich Haupt sorgte für die hervorragende musikalische Umrahmung.



Vizebürgermeister Josef Böck begrüßte die Anwesenden und führte durch den abwechslungsreichen Vormittag.

Bürgermeister Leopold Prohaska erinnerte in seiner Ansprache an den Tag, an dem 1955 das Gesetz über die Österreichische Neutralität beschlossen wurde und berichtete über die Projekte, die in der Gemeinde in diesem Jahr umgesetzt wurden.



Einen eindrucksvollen Beitrag leisteten die Kinder der Klasse 4 a der Volksschule Paudorf mit ihrem Auftritt.

Die Pädagoginnen, Frau VOL Veronika Traxler und ihre Kolleginnen ließen sich für dieses Jahr wieder etwas Besonderes einfallen. Für ihr großes Engagement sei ihnen herzlichst gedankt.

Der Nationalfeiertag ist ein Tag des Dankes und der Anerkennung - um Verdienste zu würdigen und Personen zu ehren, die sich in den Dienst der Gemeinde und damit in den Dienst der Allgemeinheit gestellt haben.



Die Goldene Ehrennadel der Marktgemeinde Paudorf erhielt Gottfried Thornhammer für seine verdienstvolle 25-jährige Tätigkeit als Kommandant der FF Höbenbach



Das Ehrenzeichen der Marktgemeinde Paudorf erhielt Ewald Fink, **Obmann der Musikkapelle Paudorf** für seine langjährige und verdienstvolle Tätigkeit für die Musikkapelle Paudorf



Das Ehrenzeichen der Marktgemeinde Paudorf erhielt Mag. Alice Klein für ihre langjährige und verdienstvolle Tätigkeit als Obfrau des Frau Ava Vereines und Organisatorin des Frau Ava Literaturpreises

BARBARAFEIER BEIM SCHAUSTOLLEN IN TIEFENFUCHA

Zur Erinnerung an den Bergbau (1750 – 1964) in der Pfarre Brunnkirchen fand am Abend des 7. Dezember die Barbarafeier statt. Treffpunkt der Ehrengäste und der Feuerweh-

ren aus der Pfarre war die Kapelle in Tiefenfucha. Die Teilnehmer des Fackel-Festzuges zogen mit der alten Bergwerksfahne zum Schau-stollen. Pater Maurus segnete die Barbarazweige

bei der Barbaraandacht, die sehr schön musikalisch gestaltet wurde.

Leopold Koller, der Projektleiter des Bergwerkgedenkwegs begrüßte mit einem

herzlichen „**GLÜCK AUF**“ die Fest- und Ehrengäste.

Er dankte Emmerich Bauer und Ewald Tiefenböck sen. für ihren unermüdlichen Einsatz bei der Erhaltung des Barbarastollens. Ewald Tiefenböck bekam eine traditionelle Bergmannstracht überreicht. So steht er authentisch für alle Interessierten bei Führungen zur Verfügung.

Zum Abschluss sorgte der VV Tiefenfucha im Feuerwehrhaus für Getränke und einen Imbiss. Als Beitrag für die weitere Ausgestaltung des Bergwerkgedenkwegs wurden „**Bausteine**“ in Form von Barbarazweigen angeboten.



Geförderte Reihenhäuser in Krustetten

Beispiel: Finanzierungsbeitrag ab rd. € 56.000,-
 mtl. Kosten ab rd. € 540,-
 inkl. BK und KFZ Abstellplatz,
 zuzüglich Heizung und Strom



Beratung und Information:

Sigrid Trenkmann, 02631 / 2205-71
 s.trenkmann@ebsg.at

www.suedraum.at

SÜDRAUM, 2822 Bad Erlach, Linsbergerstr. 1/1/3

Gemeinnützige
 Wohnbaugesellschaft

Reihenhausanlage in Krustetten bald bezugsfertig!

Die Südraum Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft mbH. errichtet im nächsten Bauabschnitt 7 geförderte Reihenhäuser in der Nußdorferstraße mit Eigentumsoption. Alle Reihenhäuser sind mit einer kontrollierten Wohnraumlüftung ausgestattet, die bei richtiger Verwendung enorme Heizkosteneinsparungen bringen kann. Weiters wird standardmäßig eine Top-Ausstattung mit Laminatböden in den Wohnräumen und modernen Fliesen in den Nass- und Nebenräumen geboten. Die Bauarbeiten sind schon weit fortgeschritten, die voraussichtliche Fertigstellung wird im Frühjahr 2014 sein.

Derzeit sind noch Wohneinheiten zu vergeben, Ansprechperson ist Frau Sigrid Trenkmann, Tel.Nr. 02632/2205-71 oder s.trenkmann@ebsg.at.

Auskünfte erhalten Sie auch am Gemeindeamt!



RE/MAX® Balance

Christoph Czamutzian, Akad. IM
0664 - 513 22 33

Ihr Immobilienexperte
 Tiefenbacher Immobilien GmbH, 3500 Krems, Wachaustrasse 18

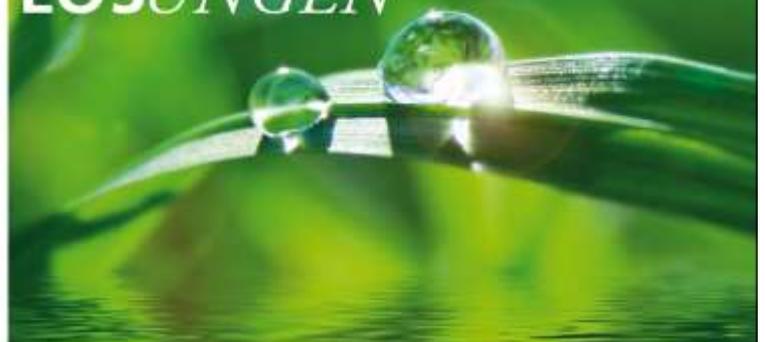
Wasserversorgung
 Abwasserreinigung
 Abwasserbeseitigung
 Wasserbau
 Hydrogeologie / Geotechnik
 Verfahrenstechnik / Automatisierung

Energie- / Ökomanagement
 TGA / Energietechnik
 Hochbau
 Landschafts- / Straßenplanung
 Projekt- / Gemeinde- /
 Regionalentwicklung

HYDRO
INGENIEURE
 UMWELTECHNIK GMBH

A-3504 Krems-Stein, Steiner Landstraße 27a, T +43 (0)2732 806-0
 W www.hydro-ing.at

**MIT WEITBLICK
 ZU KLAREN
 LÖSUNGEN**



SCHAUKÄSTEN FÜR MEHR INFORMATIONEN



Um die Bürgerinnen und Bürger jederzeit mit den wichtigsten Informationen der vielen Vereine in der Gemeinde Paudorf versorgen zu können, wurden fünf Doppelschaukästen mit versperrbaren Glastüren aufgestellt.

Die Schaukästen befinden sich zentral neben der Bushaltestelle beim Zugang zum Marktplatz gegenüber der Volksschule und sollen künftig über alle Aktivitäten und Termine der Vereine informieren.

Die Schlüsselübergabe erfolgte am 19. November durch Bürgermeister Leopold Prohaska und Vizebürgermeister Josef Böck.

NEUE BUSWARTEHÄUSCHEN

Um die auf den Bus wartenden Fahrgäste und Schulkinder vor Witterungseinflüssen zu schützen, wurden die Haltestellen in Höbenbach, Ortsstraße und Krustetten, Fuchastraße mit neuen Buswarthäuschen ausgestattet. In Paudorf, Kremserstraße (beim Marktplatz) wurde das sanierungsbedürftige Holzhäuschen durch ein neues ersetzt.

Die neuen Warthäuschen sind in ihrer Größe an die örtlichen Gegebenheiten angepasst worden und in moderner Glas- Stahlkonstruktion ausgeführt.



SKULPTURENWEG PAUDORF – EGGENDORF

Im Frühjahr konnte der dafür benötigte Grund angekauft werden. Nach mehreren verschiedenen Planungsentwürfen ist das fehlende Teilstück in Eggendorf nun fertiggestellt worden.

Die durchgehende Verbindung von Paudorf nach Höbenbach wird von der Bevölkerung stark frequentiert und sehr positiv angenommen.

Rechtzeitig zum 9. Herbst-Fit-Wandertag der Gesunden Gemeinde am 26. Oktober konnte der Geh- und Radweg zum ersten Mal offiziell beschriftet werden.



Vizebürgermeister Josef Böck, GR Alfred Einsiedl mit Gattin Regina und Josef und Christine Siebenhandl freu-

ten sich an diesem sonnigen Herbsttag über den neu entstandenen Wanderweg.

Im nächsten Jahr werden die Skulpturen des Holzbildhauersymposiums 2012 aufgestellt.

GESUNDE GEMEINDE: 9. HERBST-FIT-WANDERUNG ERÖFFNUNG DES „TUT GUT-SCHRITTEWEGES“



Für die Gemeindegewanderten und Bürger von Paudorf ist eine Möglichkeit geschaffen worden, ihr persönliches „Schrittekonto“ zu erhöhen – durch den »Tut gut! – Schrittweg, der einfach und schnell (je nach Länge!) eine bestimmte Zahl an Schritten bringt. Ein zentraler Spazierweg, der in einem Rundweg einfach zu bewältigen ist, entstand im Rahmen der Kampagne "Los geht's! Jeder Schritt tut gut" der Initiative „Tut gut!“ des Landes Niederösterreich.

Die Eröffnung und Erstbegehung erfolgte beim diesjährigen Startschuss zum

9. Herbst-Fit-Wandertag der Gesunden Gemeinde am 26. Oktober 2013 bei wunderschönem Herbstwetter.

Dort eröffneten die Arbeitskreisleiterin der Gesunden Gemeinde, Tina Schmözl und Bürgermeister Leopold Prohaska den „Tut gut - Schrittweg“.

man den Richtungspfeilen folgt kommt man wieder zum Ausgangspunkt zurück – mit 11.429 Schritten mehr am persönlichen Schrittekonto.



Die Familie Osterhaus in Maria Ellend betreute dieses Jahr die Labestelle und die Wanderer konnten sich für den Heimweg dort stärken.



Jeder Teilnehmer erhielt beim Start einen Schrittzähler um seine persönlichen Leistungen auf dieser Wanderung zu kontrollieren. Die Weltgesundheitsorganisation empfiehlt Erwachsenen täglich 10.000 Schritte zu gehen. Der Rundweg in Paudorf ist **8 km lang und unterstützt** alle, die empfohlene Schrittzahl zu erreichen. Wenn

Danach ging es beschwingt wieder bergab Richtung Rathaus, wo das Team der Gesunden Gemeinde für Essen und Trinken und einen gemütlichen Ausklang sorgte.

SPORTANGEBOTE AB FRÜHJAHR 2014

Wirbelsäulengymnastik mit Christina Hirsch:

Beginn 14. Jänner 2014

jeden Dienstag von 18 – 19.00 Uhr und 19 – 20.00 Uhr

Anmeldung im Gemeindeamt bei Frau Kirali

Tel.Nr. 02736/6575-14 oder s.kirali@paudorf.at

Kursprogramm Sportunion Löwenkeller Paudorf:



Rücken-Fit: 16.1. – 24.4.2014 jeden Donnerstag von 19.30 bis 20.30 Uhr

Pilates: 13.1. – 28.4.2014 jeden Montag von 18.00 bis 19.00 Uhr

Yoga & Therapie: 13.1. – 28.4.2014 jeden Montag von 17.00 bis 18.00 Uhr

Zumbatomic für Kinder:

17.1. – 25.4.2014

jeden Freitag von 17 bis 18.00 Uhr

Zumba Fitness: 15.1. – 23.4.2014 jeden Mittwoch von 19.00 bis 20.00 Uhr

Bauch-Beine-Po: 15.1. – 23.4.2014 jeden Mittwoch von 18.00 bis 19.00 Uhr

Sektion Stockschießen: je nach Wetterlage (Termine werden per SMS bekannt gegeben)



**SPORT
UNION**
NIEDERÖSTERREICH

Nähere Informationen finden Sie im Kursprogramm unter <http://paudorf.sportunion.at>

Anmeldungen bei
Fr. Sabine Skorsch
Tel.Nr. 0676/942 10 45

»Gesunde Gemeinde«-Tag 2013 – Gesundheitsvorsorge gewinnt immer mehr an Qualität

Das Programm »Gesunde Gemeinde« der Initiative »Tut gut!« feierte den „Gesunde Gemeinde“-Tag 2013 am 28.11.2013 im City Hotel St. Pölten.

Im Zentrum der Veranstaltung stand die Verleihung der Grundzertifikate an mehr als 70 »Gesunde Gemeinden« und die Verleihung von rund 90 „Plaketten“.

Mit der Grundzertifizierung, die die Gesunde Gemeinde Paudorf erhielt, soll die qualitativ wertvolle Arbeit in den Vordergrund gerückt werden.

„Die vielen Projekte der ‚Gesunden Gemeinden‘ leisten einen wertvollen Beitrag für die Gesundheitsvorsorge. Das Ziel der ‚Gesunden Gemeinden‘ ist die Bewusstseinsbildung und die Förderung der Eigenverantwortung für die eigene Gesundheit“ - so LHStv. Mag. Wolfgang Sobotka.

Die Urkunde nahmen Serpil Kirali und Kornelia Prohaska in Vertretung von Arbeitskreisleiterin Tina Schmözl in Empfang.



COPYRIGHT NLK BURCHHART

VORSCHAU:

Vortrag "MARCUMAR"

19. Februar 2014

im Rathaus Paudorf



Wir gratulieren
Tina Schmözl
Arbeitskreisleiterin der
Gesunden Gemeinde
zur Geburt ihrer Tochter
Isabella Maria
am 11. November 2013



DIE PERCHTEN SIND LOS ...

Einen Auftritt der besonderen Art gab es am Nachmittag des 7. Dezembers im Rahmen der Hobbykunstausstellung. "Perchten" sind Schreckensgestalten, die in den Alpengebieten von Österreich und Bayern zur Winterszeit weit verbreitet sind – in Paudorf hat man sie noch nie gesehen. Sie sind furchterregend und

nicht unbedingt schön anzusehen in ihren aufwändigen traditionellen Gewändern und Masken, die sie wie die Felle eines wilden Tieres bedecken.

Sobald es dunkel wurde, marschierte eine Gruppe von Salzburger Perchten in den Hellerhof ein. Gespenstisch wirkte das Auftreten mit den Fackeln und den mitgetragenen Glocken, die den Winter austreiben sollen. Sie sind die wilden und zottigen Begleiter des Christkinds. Dieses war natürlich auch dabei und verteilte Süßigkeiten an die Kinder.





NIE WIEDA BIS DES INTANED LOD, BIN I GLODN!

**Rein ins Immerallessupernetz:
WEB + TV + TEL jetzt schon ab 17,90!***

- Unlimitiert und schnell surfen
- In HD-Qualität fernsehen
- Ohne Grundgebühr telefonieren
- Zum Aktionspreis inklusive gratis Anschluss

*Aktion gültig von 01.09. bis 15.10.2013 bei Neuanmeldung/Upgrade auf kabelCOMPLETE Pakete. Preisbeispiel für kabelCOMPLETE light bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer. Ab dem Monat 13 bis 24 ist das Grundentgelt € 29,90. Für Haushalte in von kabelplus versorgten Objekten. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate. Rabatte, Barablässe nicht möglich. Leistungsumfang lt. gültigen Tarifbildern, Kanalbelegungen & Leistungsbeschreibungen.



www.kabelplus.at
0810 820 200

NEUER SPIELPLATZ IN PAUDORF WIRD GEBAUT!

Mit aufwändigen Bauarbeiten ging es im Herbst los mit der Neugestaltung des Spielplatzes neben dem Beachvolleyballplatz in Paudorf.

Die Ideen und Vorschläge kamen von den Kindern der Volksschule Paudorf. Ein Modell ihrer Vorstellungen überreichten sie dem Bürgermeister bei einem Besuch in der Schule.

Bis zum Frühling nächsten Jahres entsteht hier ein Erlebnisspielplatz, der für ganz kleine aber auch noch größere Kinder alle „Stückerln“ spielt.

Da der alte Spielplatz in Pau-

dorf schon in die Jahre gekommen war, hat sich die Marktgemeinde Paudorf entschlossen, die Anlage großzügig zu erneuern. Denn die Spielplätze sind auch die Visitenkarte einer Gemeinde, meinen Bürgermeister Leopold Prohaska und der Gemeinderat.

Der naturnahe und kindgerechte Erlebnisspielplatz wird größer sein wie der bisherige. Mit modernsten Spielgeräten ausgestattet soll die Anlage künftig ein Magnet für alle Kinder werden. Für kleinere und größere Kinder stehen dann diverse Klettergeräte, Wippen und Schaukeln zur Verfügung und selbst Erwachsene werden am neuen Spielplatz ihre Freude haben - es wird nämlich auch einen Slackline-Bereich geben.



HILLER

VERMESSUNG

DI Christoph Hiller (vormals DI Meißinger)
staatlich befugter und beeideter Ingenieurkonsulent
für Vermessung und Geoinformation



Bahnhofplatz 8
A – 3500 Krems/Donau

T. 02732/83049
F. 02732/76500-4

vermess.krems@netway.at

www.vermessung-krems.at

VOLKSCHULE SANIERUNG/ NEUBAU

Der Umbau für die schulische Nachmittagsbetreuung in der Volksschule konnte in den Sommerferien durchgeführt werden. Die frisch adaptierten Räumlichkeiten strahlen Freundlichkeit und Wärme aus. In den neuen Lern- und Spiellandschaften können unsere Volksschulkinder die Nachmittage in der Schule miteinander verbringen; lernen aber auch bei Spiel und Spaß ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen.

Als nächster Schritt ist eine Generalsanierung des Schulgebäudes geplant. Die letzten großen Umbauarbeiten gehen in das Jahr 1982 zurück, wo auch der Turnsaal zugebaut wurde. Die komplette Renovierung der Fassade erfolgte zuletzt im Jahr 2001.

Die NÖ Landesregierung überprüfte im Vorjahr den Raumbedarf. Im Gutachten wurde festgestellt, dass die ermittelte Raumerfordernis mittel- bis langfristig gegeben ist.

Eine räumliche Erweiterung für Lehrpersonal und ein Geräteraum beim Turnsaal wird bei der nächsten Renovierung in die Planung mit einbezogen.

Für die Betreuung und Förderabwicklung bei der Sanierung der Volksschule hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, eine Fachfirma zu beauftragen.

Da es auch Überlegungen für einen Neubau gab, wurde parallel zur Sanierung eine Machbarkeitsstudie mit Kostenkalkulation für eine neue Schule erstellt.

Die Kosten für ein neues Gebäude mit Turnsaal (laut Gutachten für Raumerfordernis incl. Flächen für Spiel, Sport und Pausenhof) betragen **€ 5,260.000,-** incl. USt. Diese Kostenermittlung erfolgte aufgrund eines Bewertungsschemas des Schul- und Kindergartenfonds der NÖ Landesregierung.

Darin enthalten sind nicht: neue Einrichtung, Grundstücksbeschaffung, Parkplätze, Aufschließungsgebühr,



Kanalanschluss, etc.

Die Gesamtinvestitionskosten für einen Neubau unter Berücksichtigung der zu erwartenden zusätzlichen Kosten liegen daher zwischen 6,0 und 6,5 Mio Euro. Nicht berücksichtigt sind Sanierungs- bzw. Umbaukosten für die neue Nutzung des alten Schulgebäudes.

Die Kosten einer Sanierung wurden auf **€ 1,500.000,-** incl. USt. geschätzt. Diese Sanierungskosten umfassen sowohl die thermische Sanierung des Gebäudes (inkl. Fenstertausch und Erneuerung des Heizkessels), als auch die für schulische Zwecke erforderlichen Um- und

Zubauten.

Die Überprüfung der Finanzierbarkeit hat ergeben, dass ein Neubau mit Kosten von **rund € 6.000.000,-** für eine Gemeinde in unserer Größenordnung nicht finanzierbar ist. Bei einer jährlichen Rückzahlungsrate von rund **€ 320.000,-** (Finanzierungsdauer 20 Jahre) wäre die Budgetbelastung zu hoch und würde die Finanzkraft bei weitem übersteigen.

Aus diesem Grund hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 10. Dezember 2013 beschlossen, die nötigen Schritte für die Sanierung der Volksschule zu setzen.



Das Gebäude des „Betreubaren Wohnens“, das 2011 einzugsbereit war, wurde bei der Erstplanung so konzipiert, dass eine Erweiterung (wenn notwendig und erwünscht) jederzeit möglich ist.

Da die Nachfrage in der Marktgemeinde Paudorf nach dieser Wohnform stetig steigt, hat sich die Wohnbaugenossenschaft GEBÖS entschlossen, weitere Wohneinheiten zu bauen. Die Planung ist bereits fertiggestellt und

BETREUBARES WOHNEN

der Gestaltungsbeirat der NÖ Landesregierung hat seine Zustimmung gegeben. Nach Zuteilung der NÖ Wohnbaufördermittel und baubehördlicher Genehmigung könnte der Baubeginn von 11 zusätzlichen Wohnungen mit einer Größe von ca. 45 m² voraussichtlich im Frühjahr 2014 erfolgen.

Betreutes Wohnen bedeutet, bis ins hohe Alter hinein selbstständig in den eigenen vier Wänden zu leben. Am besten mit dem Service, den man

sich wünscht und dort, wo man zuhause ist. Deshalb ist ein wichtiges Kriterium die Umgebung. Damit die Bewohner Nahversorger, Gemeindeamt, Arzt, Apotheke sowie die Kirche leicht und auf kurzem Weg erreichen können, ist die zentrale Lage der Wohnhäuser von großer Bedeutung.

... und in der Marktgemeinde Paudorf kann man auf diese Einrichtung und die kommende Erweiterung sehr stolz sein!



Die 5 Veranstaltungen in der 2. Jahreshälfte 2013 boten ein abwechslungsreiches Kulturprogramm!

Den Auftakt bildete die **3 Tenöre-Gala** am 25. Oktober im Turnsaal der Volksschule unter Mitwirkung der 4a-Klasse unter Fr. VOL Veronika Träxler.

Die Idee dazu hatte die Regisseurin und Moderatorin **Antja Karon**, die der Paudorfer Bevölkerung durch die Operettengala im Hellerhof schon bestens bekannt ist.

Mit Gesang, Spiel und kreativem Tanz zeigten die Kinder ihr Können. Die Freude und Begeisterung war den Kindern ins Ge-



sicht geschrieben. Zum Abschluss dieses Abends standen alle Künstler „Groß und Klein“ gemeinsam auf der Bühne mit dem Lied aus der Operette „Der Zigeunerbaron“ von Johann Strauss „Ja, das alles auf Ehr“

Die Obmann-Stv. des Kulturvereins Ingrid Pergher konnte neben dem Dauergast bei Kulturveranstaltungen Herrn BGM Leopold Prohaska mit Gattin auch Bezirksschulinspektor Helmut Zehetmayer begrüßen. Alle Besucher waren sich einig, dass diese Produktion eine Fortsetzung haben sollte und würdigten die Künstler mit Standing Ovations. Für eine weitere Zusammenarbeit zeigten sowohl Antje Karon als auch die VS Paudorf Interesse.

Am 9. November hieß es Vorhang auf für 2 heimische Künstler:

Über zahlreichen Besuch freuten sich die Künstler **Hannes Hermann Bischof** und seine junge Entdeckung **Valentina Schnaubelt**. Unter den zahlreichen Gästen konnte Obmann Josef Böck auch viele Künstlerkollegen wie Mag. Hans Sisa & Sophia Larson



und Leo Pfisterer begrüßen.

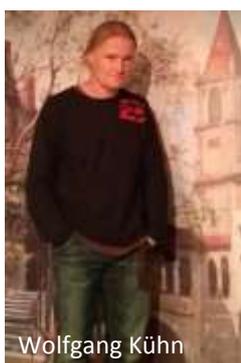
In der Laudatio würdigte Obmann-Stv. OSR Ingrid Pergher das Lebenswerk des Künstlers und brachte die Freude zum Ausdruck, dass der Künstler jungen Talenten die Möglichkeit gibt, ihr Talent unter Beweis zu stellen.

Valentinas Traum ist es, ihr Hobby einmal zu ihrem Beruf zu machen. Zurzeit besucht sie die Höhere Schule für Mode und sieht in der Malerei einen Ausgleich zu Schule und Musik.

Für die Ausstellung hat Hannes Hermann Bischof eine Auswahl der letzten 30 Jahre herangezogen, obwohl er Zeit seines Lebens künstlerisch tätig war.

Für die geplante Lesung von Lisa Gallauer am 15. November musste leider kurzfristig ein Ersatz gesucht werden!

Nach der Absage der Buchautorin Lisa Gallauer wegen Krankheit, die aus ihrem Krimi „Endstation Teufelsmauer“ lesen sollte, sprang kurzfristig ein Autor aus Langenlois ein.



Wolfgang Kühn

Wolfgang Kühn ist Leiter des Literaturhauses in Langenlois, Mitbegründer des „DUM – Das ultimative Magazin“ und des Kulturfestivals „Literatur & Wein“.

Bei seiner Lesung begeisterte er die Zuhörer mit seinen Texten aus der Reihe „Mundartpoesie“ zu den Themen Wachau, Waldviertel, Wein, Jagd, Essen, Wetter und Politik. Die musikalische Umrahmung gestaltete das Querflötenensemble unter der Leitung von Frau **Gabi Teufner**.

Lisa Gallauer holte jedoch ihre Lesung bei der Kunsthandwerksausstellung umgehend nach!

Leider mussten wir am 22. November neuerlich eine Absage verlautbaren: Ein Künstler der Gruppe Rosarot und Himmel-

blau erkrankte kurzfristig, somit wurde das Konzert abgesagt!

Der **Volksliedchor Paudorf Vokal** unter der musikalischen Leitung von Mag. Stefan Schwarzl gab am 29. November seine schönsten Lieder in einem stimmungsvollen Konzert zum Besten.



Am 7. und 8. Dezember stellten unsere **Hobbykünstler** ihre Werke dem interessierten Publikum vor.



Zuvor lehrten uns die Salzburger Perchten das Fürchten!



Den feierlichen **Abschluss** der Veranstaltungsreihe 2013 bildete das Konzert des **Damenterzettes Frauenton** am 13. Dezember. Die 3 Damen verstanden es, die Besucher mit ihren Liedern in die passende Weihnachtsstimmung zu versetzen.



AUS DEM GEMEINDERAT

Auszug aus den Vorstandssitzungen vom 23. 10. u. 2.12. und der Gemeinderatssitzung vom 10.12.2013

Zusatzvereinbarungen mit EVN Lichtservice in Meidling, Höbenbach und Krustetten

- a. Meidling Mühlviertel - Erweiterung der Straßenbeleuchtung mit einer weiteren Straßenlaterne vor Haus Nr. 69 (**Zusatzvereinbarung über € 1.766,- exkl. MwSt.**)
- b. Höbenbach, Theyernerstraße - neue Stromkabel wurden verlegt sowie notwendige Erweiterungen der Verkabelung für die Straßenbeleuchtung wurden vorgenommen. (**Zusatzvereinbarung über € 3.819,22 exkl. MwSt.**)
- c. Krustetten, Oberer- Unterer Waldweg- neue Stromverkabelung incl. Kabelverlegung für die Straßenbeleuchtung wurden durchgeführt. (**Zusatzvereinbarung über € 978,09 exkl. MwSt.**)

Die Zusatzvereinbarungen wurden vom Gemeindevorstand einstimmig genehmigt.

Nachmittagsbetreuung VS Paudorf

Im Schuljahr 2013/2014 werden die Kinder am Nachmittag erstmals in drei Gruppen (statt bisher zwei) betreut. Dafür sind insgesamt 3 Betreuerinnen notwendig. Der diesbezügliche Vertrag mit dem Verein Hand in Hand(Land NÖ) für insgesamt 64 Stunden über **ein Gesamthonorar von € 45.493,22** zuzügl. 10 % Ust wurde vom Gemeindevorstand einstimmig genehmigt.

Volksschule Paudorf Sanierungskonzept

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 16. April 2013 die Auftragsvergabe an Fa. Energy Changes zur Betreuung und Förderabwicklung bei der Sanierung der Volksschule einstimmig beschlossen. Über das erste Ergebnis wurde der Gemeinderat in der Sitzung am 24. September 2013 in Form einer Powerpoint-Präsentation informiert. Die Firma Energy Changes hat eine Machbarkeitsstudie mit Kostenkalkula-

tion dem Neubau bzw. Sanierung der Volksschule gegenübergestellt. Eine Überprüfung der Finanzierbarkeit beider Varianten wurde vom Gemeindevorstand einstimmig beschlossen.

Weihnachtsbeleuchtung Marktplatz

Der Ankauf von Leuchtelementen für die beiden Parkplatzleuchten und für die 3 Lichtstelen bei der Fa. Posch Illuminations zum Preis von **€ 2.353,34** wurde vom Gemeindevorstand einstimmig genehmigt.

FF Paudorf- Finanzieller Zuschuss für neue Schutzjacken

Für den persönlichen Schutz der FF-Kameraden im Ernstfall ist eine funktionstüchtige Schutzkleidung Grundvoraussetzung. Der Gemeindevorstand **hat einen Zuschuss von € 3.000,-** für die Anschaffung neuer Schutzjacken genehmigt.

FF Höbenbach – Förderung Atemschutzgeräte

Bei einer vorgeschriebenen Funktionsüberprüfung der Lungenautomaten wurden 3 Geräte als nicht mehr einsatzfähig bewertet. Für den Ankauf von **3 neuen Atemschutzgeräten (300 bar mit 6 Compositeflaschen inklusive Schutzhülle)** wurde vom Gemeindevorstand ein Finanzierungszuschuss **von € 2.411,82 einstimmig genehmigt.**

Voranschlag 2014

Der Ordentliche Haushalt weist Gesamteinnahmen und –ausgaben von je **€ 4.087.500,- aus. Die Zuführung in den AO Haushalt ist mit € 117.900,-** veranschlagt. Ein voraussichtlicher Sollüberschuss aus Vorjahren ist im **ordentlichen Haushalt mit € 150.000,-** vorgesehen.

Der erstellte Voranschlagsentwurf für 2014 lag vom 25.11. bis 9.12.2013 zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Einsichtnahme erfolgte keine.

Die Gesamtsumme der AO Vorhaben **beträgt € 425.600,-**

Außerordentl. Vorhaben:

Straßenbau € 315.300,-

Güterwege- Erhaltung € 15.000,-

Volksschule € 30.000,- (Planungskosten)

Spiel-, Sport- und Freizeitanlagen **€ 10.000,-**

Im Finanzausschuss am 26.11.2013 wurde der VA einstimmig zur Genehmigung empfohlen.

Die Wasserversorgung und die Abwasserbeseitigung weisen keine Abgänge auf.

Die Aufnahme eines Darlehens in Höhe von **€ 75.000,-** für den Straßenbau ist vorgesehen.

Der Voranschlag 2014 wurde vom Gemeinderat mehrheitlich nur mit den Stimmen der SPÖ beschlossen. Die gesamte ÖVP Fraktion stimmte dagegen.

Subventionen 2014

Grundsätzlich bleiben, bis auf untenstehender Ausnahme, die Förderungen für Vereine und Organisationen trotz Sparmaßnahmen in den verschiedensten Bereichen unverändert. Die Öffentliche Bücherei Frau AVA ersuchte um Erhöhung der jährlichen Förderung **von derzeit € 1.000,- auf € 1.200,- ab 2014. Die Beträge werden zum Ankauf von Büchern verwendet.** Die Subventionen wurden vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Volksschule Paudorf – Finanzierungsmöglichkeiten

Am 24.9.2013 wurde dem Gemeinderat eine, von der Firma Energy Changes erstellte Machbarkeitsstudie über die Kostenkalkulation für einen Neubau bzw. einer Sanierung gegenübergestellt. Im Finanzausschuss am 26.11.2013 wurde von Mag. Henneis (Fa. Energy Changes) die in einer Powerpoint-Präsentation dargestellte Studie über die Finanzierbarkeit beider Varianten vorgestellt. Die Überprüfung bzw. Berechnung hat ergeben, dass auf Grund der zukünftigen Belastungen bei einem Neubau die Finanzkraft der Gemeinde als zu gering bewertet wurde und deshalb ein Neubau als nicht finanzierbar erscheint. Die anwesenden Gemeinderäte (SPÖ und ÖVP) kamen zu der einstimmigen Empfehlung weitere Schritte zur Sanierung einzuleiten. In der Gemeinderatssitzung am 10. 12. wurde darüber in einem eigenen Tagesordnungspunkt abgestimmt. Die

Sanierung wurde mehrheitlich nur mit den 13 Stimmen der SPÖ beschlossen. Die gesamte ÖVP Fraktion hat sich der Stimme enthalten. Der Finanzausschuss wird sich mit der weiteren Vorgangsweise der Projektumsetzung befassen.

Baulandmobilisierung

Damit zukünftig Baulandflächen besser verfügbar gemacht werden können,

wurde vom Finanzausschuss über eine dafür notwendige Vorgangsweise beraten. Von einem Gemeindevertreter einer Reverenzgemeinde wurde dem Finanzausschuss und den Vorstandsmitgliedern ein Baulandmobilisierungsmodell präsentiert. Der Gemeinderat hat einstimmig einen Grundsatzbeschluss gefasst, dass die Abwicklung der Grundstücksankäufe u. -verkäufe

über eine ausgegliederte Gesellschaft durchgeführt werden soll. Weitere Informationen von anderen Modellen bei anderen Gemeinden bzw. Gesellschaften werden eingeholt, um ein geeignetes Modell für Paudorf zu erstellen.



*Still ist es in der Heiligen Nacht
alles hält den Atem an.
Wie wenn jemand über alles wacht
geht bald ein Lichtlein an.*

Eine besinnliche Weihnachtszeit und
ein glückliches neues Jahr wünscht die
Marktgemeinde Paudorf



Pittel+Brausewetter

www.pittel.at

Austinstraße 43-45, 3107 St. Pölten

Tel.: 02742 / 36 15 37, Fax: 02742 / 36 15 37 - 3390

E-Mail: st.poelten@pittel.at

KINDER DES VIERGRUPPIGEN LANDESKINDERGARTENS PAUDORF BESUCHEN DAS „BETREUBARE WOHNEN“

Ein neues Kindergartenjahr hat angefangen und die Kinder haben die Eingewöhnungsphase mehr oder weniger gut bewältigt.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit haben wir heuer vor, mit den Bewohnern des „Betreubaren Wohnens“ in Kontakt zu treten und gegenseitige Besuche zu starten.

Die jüngsten und die ältesten Gemeindeglieder können einander im gemeinsamen Tun bereichern (Feste feiern, singen und musizieren, erzählen, vorlesen, spielen,...).

Wir wünschen uns, dass dieses Projekt zur positiven Wertschätzung der Generationen beiträgt.

Bericht: Kindergarten I



KINDERGARTEN-EINSCHREIBUNG 2014/15



im Kindergarten I + II

20. und 21. Januar 2014

jeweils von 12 – 14.00 Uhr

GEBÖS. WOHNRAUM. LEBENSRAUM.



Gebös
GEMEINNÜTZIGE BAUGENOSSENSCHAFT ÖSTERR.
SIEDLER UND MIETER, Gebösstraße 1, 2521 Trumau
T 02253 58 0 85, E geboes@geboes.at

www.geboes.at

OKTOBER

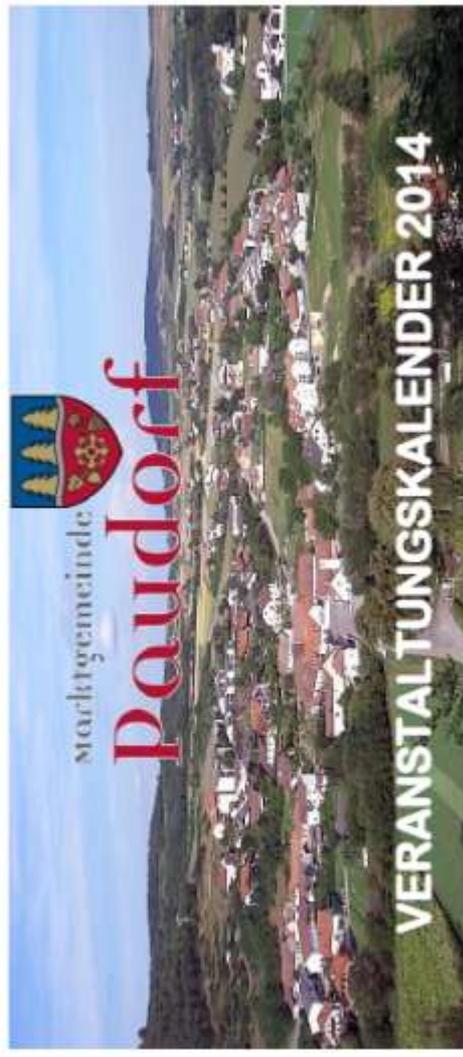
10.	15:00	Spielenachmittag	Betreubares Wohnen	PV Paudorf
12.		Erntedankfest	Pfarrkirche	Pfarr Paudorf
13.		Fußwallfahrt zum Stift Melk	Paudorf/Melk	Pfarr Paudorf
24.	15:00	Bürgerservice	Betreubares Wohnen	PV Paudorf
24.	19:00	Musical-Abend	Volksschule	KV Paudorf
26.	9:00	Feier zum Nationalfeiertag		Gemeinde Paudorf
26.	13:00	Wandertag	Paudorf	Gesunde Gemeinde

NOVEMBER

1.	ab 7:30	Messe, Gräbersegnungen und Kranzniederlegungen		Gemeinde Paudorf/Pfarr
7.	19:00	Ausstellungseröffnung	W.Kienzl-Museum	KV Paudorf
9.		Fußwallfahrt nach Maria Langegg	Paudorf/Maria Langegg	Pfarr Paudorf
14.	15:00	Spielenachmittag	Betreubares Wohnen	PV Paudorf
14.	19:00	Konzert	W.Kienzl-Museum	KV Paudorf
21.	19:00	Kabarett	W.Kienzl-Museum	KV Paudorf
23.	14:30	Jahreshauptversammlung	Gh. Tiefenböck	SPÖ Paudorf
28.	15:00	Bürgerservice	Betreubares Wohnen	PV Paudorf
28.	16:00	Volkshilfe-Glühweinstand	Marktplatz Paudorf	Volkshilfe Paudorf
28.	19:00	Lesung	W.Kienzl-Museum	KV Paudorf
29. - 30.		Adventmarkt	Hellerhof	Pfarr Paudorf

DEZEMBER

1. - 23.		Adventfenster	Tiefenfucha	VV Tiefenfucha
4.	14:00	Reisentückliche	Gh. Tiefenböck	PV Paudorf
5.		Nikolausfeier	Hellerhof	Pfarr Paudorf
6. - 7.		Hobbykunstausstellung	W.Kienzl-Museum	KV Paudorf
7.		Seniorenachmittag	Hellerhof	Pfarr Paudorf
8.	14:30	Weihnachtsfeier	Gh. Grubmüller	Seniorenbund Paudorf
12.		Punschstand	Parkplatz Fa. Huber	ÖVP Paudorf
12.	19:00	Konzert	W.Kienzl-Museum	KV Paudorf
13.	14:30	Weihnachtsfeier	Gh. Grubmüller	PV Paudorf
24.		Friedenslicht	Feuerwehrhaus	FF Paudorf
24.	14:00	Krippenspiel	Tiefenfucha	VV Tiefenfucha
28.		Marsch zu den Sieben Marksteinen, Jahresabschlussvesper		Pfarr Paudorf
31.		Silvesterwanderung		SV Paudorf
31.		Silvestermette	St. Georg/Predigtstuhl	Pfarr Paudorf



Marktgemeinde

Paudorf

VERANSTALTUNGSKALENDER 2014

JANUAR

6.	14:00	Dreikönigsmarsch	Tiefenfucha	VV Tiefenfucha
11.	20:30	Nelkenball	Gh. Grubmüller	SPÖ Paudorf
12.	14:30	Pensionistenkränzchen	Gh. Grubmüller	PV Paudorf
18.		Feuerwehrball	Gh. Grubmüller	FF Paudorf
26.		Blasius-Fest	St.Blasien/Klein Wien	Pfarr Paudorf

FEBRUAR

7.	15:00	Spielenachmittag	Betreubares Wohnen	PV Paudorf
15.	20:00	Pfarrball	Gh. Grubmüller	Pfarr Paudorf
28.	15:00	Bürgerservice	Betreubares Wohnen	PV Paudorf

MÄRZ

1.	14:00	Faschingsumzug	Höbenbach	FF Höbenbach
2.	14:30	Kindermaskenball	Gh. Grubmüller	Kinderfreunde Paudorf
4.	20:00	Musikergschnas	Gh. Grubmüller	MK Paudorf
5.		Verbrennen der alten Palmbuschen, Aschenkreuzauflegung		Pfarr Paudorf
7.	15:00	Spielenachmittag	Betreubares Wohnen	PV Paudorf
7.	19:00	Ausstellungseröffnung	W.Kienzl-Museum	KV Paudorf
12.		Kabarett Simpl "Laßt euch gehen"	Paudorf/Wien	Gemeinde Paudorf
14.	19:00	Lesung	W.Kienzl-Museum	KV Paudorf
20.	16-19:30	Blutspende	Rathaus Paudorf	Rotes Kreuz
21.	19:00	Konzert	W.Kienzl-Museum	KV Paudorf
22.		Frühjahrsputz		Gemeinde Paudorf
23.	14:30	Jahreshauptversammlung	Gh. Grubmüller	Seniorenbund
28.	19:00	Magie-Abend	W.Kienzl-Museum	KV Paudorf
28.	15:00	Bürgerservice	Betreubares Wohnen	PV Paudorf

APRIL

4.	19:00	Kabarett	W.Kienzl-Museum	KV Paudorf
6.		Fastensuppenessen	Hellerhof	Pfarre Paudorf
11.	15:00	Spielenachmittag	Betreubares Wohnen	PV Paudorf
11.	19:00	Konzert	W.Kienzl-Museum	KV Paudorf
11.		Kinderwallfahrt Wetterkreuzkirche	Krustetzer/Parkeplatz	Pfarre Paudorf
12.		Osterbazar der Lebenshilfe	Hellerhof	Lebenshilfe
12. - 13.		Krustetzer Wein-Frühling	Krustetten	Buschensdankgemeinschaft
13.		Palmsonntagsmesse	Hellerhof	Pfarre Paudorf
19.		Flohmarkt	Sportplatz	SV Paudorf
19.		Auferstehungsfeier	Hellerhof	Pfarre Paudorf
20.		Ostersonntag mit Osterersuche	Hellerhof	Pfarre Paudorf
23.		Georgi-Fest	St.Georg/Pfidgestuhl	Pfarre Paudorf
25.	15:00	Bürger-service	Betreubares Wohnen	PV Paudorf
26. - 27.		Hobbykunstausstellung	Kienzl-Museum	KV Paudorf
27.		Pfarrfirmung	Pfarrkirche	Pfarre Paudorf

MAI

1.	9:00	Frühschoppen	Eggendorf	VV Hobenbach-Eggendorf
1.		Wanderung zu den Mammutbäumen	Paudorf	ÖVP Paudorf
1.		1. Mai-Feier	Paudorf	SPÖ Paudorf
1.		Gipfelmesse am Waxenberg	Paudorf	Pfarre Paudorf
3. - 4.		Tag der offenen Kellertür	Paudorf	Paudorfer Kellerbesitzer
4.	9:00	Floriansmesse	Pfarrkirche	Pfarre Paudorf
9.	15:00	Spielenachmittag	Betreubares Wohnen	PV Paudorf
10.	14:00	Muttertagsfeier	Gh. Osterhaus	Gemeinde Paudorf
11.		Kirchweihfest	St.Blasien/Klein Wien	Pfarre Paudorf
17.	15:00	Philippinen-Benefiz-Gala	Volkschule	VS Paudorf/Elisabeth Pfeiffer
18.		Fahrt nach Stift Admont	Hellerhof/Admont	Kath. Bildungswerk
29.		Erstkommunion	Pfarrkirche	Pfarre Paudorf
30.	15:00	Bürger-service	Betreubares Wohnen	PV Paudorf
31.		Zapfenstreich	Hellerhof	MK Paudorf

JUNI

4.	19:00	Musikschulkonzert	Hellerhof	Musikschule Paudorf
6. - 8.		Feuerwehrfest	Meidling	FF Meidling
13.	15:00	Spielenachmittag	Betreubares Wohnen	PV Paudorf
13. - 15.		Feuerwehrfest	Hobenbach	FF Hobenbach
13.		Schulchlussfest	VS Paudorf	VS Paudorf
16.		Altmannmarsch	Paudorf/Furth	Pfarre Paudorf
19.	14:00	Spielefest	Sportplatz Paudorf	Kinderfreunde Paudorf
20.	19:00	Sonnenfeier	Tiefenfucha	VV Tiefenfucha
20. - 22.		Fußwallfahrt nach Marzzell	Paudorf/Marzzell	Pfarre Paudorf
27.	15:00	Bürger-service	Betreubares Wohnen	PV Paudorf
28. - 29.		Feuerwehrfest	Tiefenfucha	FF Tiefenfucha

JULI

11. - 13.		Feuerwehrfest	Krustetten	FF Krustetten
18. - 20.		Sportfest	Sportplatz Paudorf	SV Paudorf
19.		Fahrt zur Oper "Aida"	Paudorf/St. Margarethen	Gemeinde Paudorf
25. - 27.		Keller-gassenfest	Hobenbach	Kultur-Keller-gassenverein

AUGUST

9.		Fahrt zur Operette "Anatanka"	Paudorf/Morbich	Gemeinde Paudorf
9.		Mediationsmesse	Hellerhofpark	Pfarre Paudorf
15.	9:00	Seniorenmesse	Pfarrkirche	Seniorenbund Paudorf
15. - 17.		Stadtfest	Paudorf	FF Paudorf
19.	16-19:30	Blutspende	Rathaus Paudorf	Rotes Kreuz
22.		Sommerfest	Hellerhof	Lebenshilfe
23. - 24.		Winzerfest Krustetten	Eichbühel	Krustetzer Winzer

SEPTEMBER

12.	15:00	Spielenachmittag	Betreubares Wohnen	PV Paudorf
13. - 14.		Parrfest	Hellerhofpark	Pfarre Paudorf
20.		Flohmarkt	Sportplatz Paudorf	SV Paudorf
20.		Fußwallfahrt	Paudorf/Maria Ellend	Pfarre Paudorf
26.	15:00	Bürger-service	Betreubares Wohnen	PV Paudorf
28.		Assisi-Messe mit Tiersegnung	Hellerhofpark	Pfarre Paudorf

SCHNEERÄUMUNG

Der Winter ist wieder da und damit stellt sich die Frage, wer für die Schneeräumung der Gehsteige zuständig ist:

§ 93 StVO Pflichten der Anrainer

(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht

mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

(1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Geh-

steige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

(6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.

Die Gemeinde ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

HEIZKOSTENZUSCHUSS NÖ 2013/14

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2013/2014 in der Höhe von € 150,- zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis 30. April 2014 beantragt werden. Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten:

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als

arbeitsuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz **nicht übersteigt**

- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, der NÖ Familienhilfe oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Auskünfte und Anträge für den Heizkostenzuschuss erhalten Sie beim Bürgerservice im Gemeindeamt Paudorf



WIR GRATULIEREN HERZLICHST:

Das **aussergewöhnliche Jubiläum** der „Steinernen Hochzeit“ feierte das Ehepaar Barbara und Franz Sterkl nach 67,5 Jahren Ehe. Zu diesem besonderen Hochzeitstag stellten sich Frau Bezirkshauptmann Dr. Elfriede Mayrhofer sowie Bürgermeister Leopold Prohaska, die Gemeinderäte Gebhard Sommerauer und Anni Eckel ein.

Sie suchen noch ein Weihnachtsgeschenk? Wie wäre es mit einer Theaterfahrt 2014

12. März 2014: „Lasst euch gehen!“

Kabarett Simpl

Karten + Bus € 43,- bis € 50,-

19. Juli 2014: „Aida“

Römersteinbruch St. Margarethen

Karten + Bus € 81,-

9. August 2014: „Anatevka“

Seefestspiele Mörbisch

Karten + Bus € 75,-

Informationen: Fr. Schiedlbauer

Tel. 02736/6575 oder

b.schiedlbauer@paudorf.at

Die Option für die Reservierung läuft Anfang des Jahres 2014 aus! Bitte reservieren Sie Ihre Karten bis Ende Dezember, da die Theaterfahrten ansonsten abgesagt werden!

WIR GRATULIEREN



90. Geburtstag Johanna Martin



85. Geburtstag Hermine Neusser



80. Geburtstag Christine Schmoll



80. Geburtstag Berta Furlinger



Diamantene Hochzeit Hilde und Otto Franz



Diamantene Hochzeit Barbara und Konrad Fleischhacker



90. Geburtstag Hermann Klingner



80. Geburtstag Katharina Zeilinger